

Was alles auf dem Pferderücken ausgetragen wird

Resultate der Schweizer Rückenstudie

Michael A. Weishaupt Brennpunkt Pferd 2019







Die Fakten

33% der Studienpferde zeigen Symptome von Rückenschmerzen

32%-52% der Pferde (je nach Lokalisation, HWS, BWS, LWS, ISG) haben radiologische und/oder ultrasonographische Befunde

40% der Pferde sind deutlich geringgradig lahm

90% der Sättel weisen bei der manuellen Satteluntersuchung 1 oder mehrere Passformmängel auf

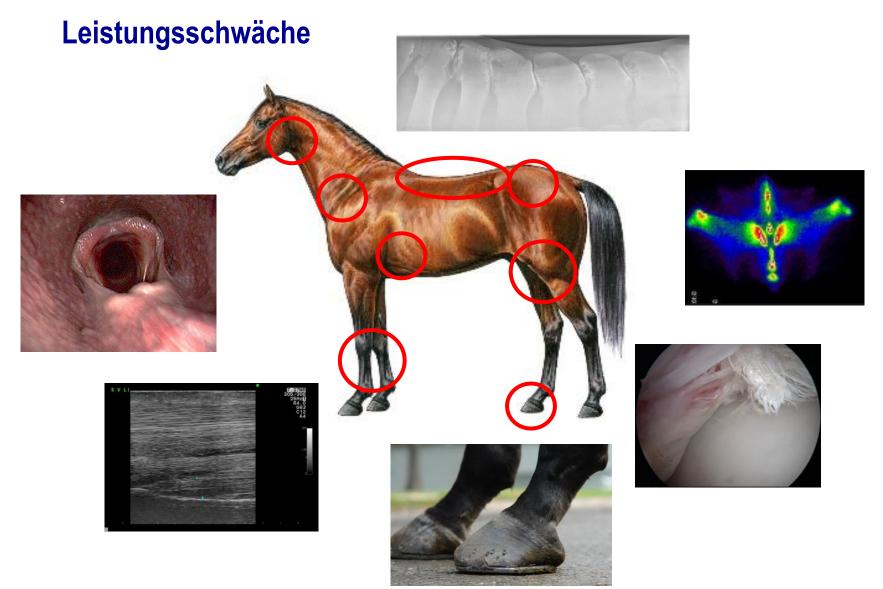












Reitweise Pferdesportdisziplin

Fitness Sportlichkeit Gewicht

Erfahrung

Wissen

Können

Sattelunterlage

Baum-, Kissenfüllmaterial



Symmetrie

Radius des Sattelbaums

Sitzgrösse

Kopfeisenform

Kammerweite



Trainingsinhalte

Harmonie **Balance**

Losgelassenheit

Interieur

Reiter

Körperhaltung

Muskuläre Entwicklung Pferd

Ausbildungsstand

Erkrankungen

Alter

Rasse

Schiefe

Gangasymmetrien

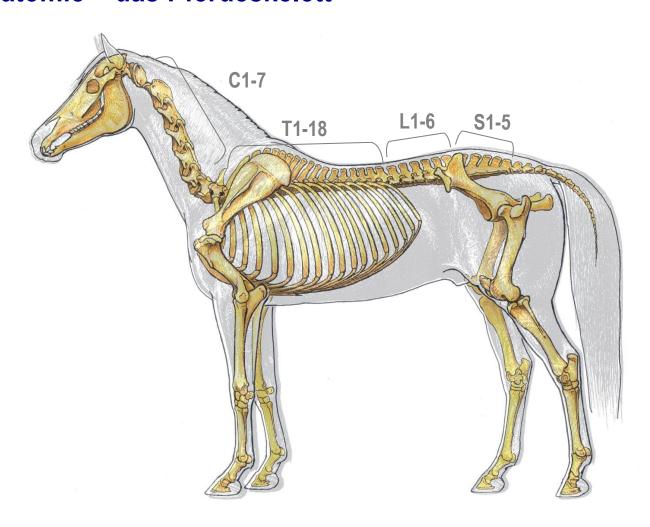
Exterieur

Rückenform

Haltung, Fütterung



Anatomie – das Pferdeskelett





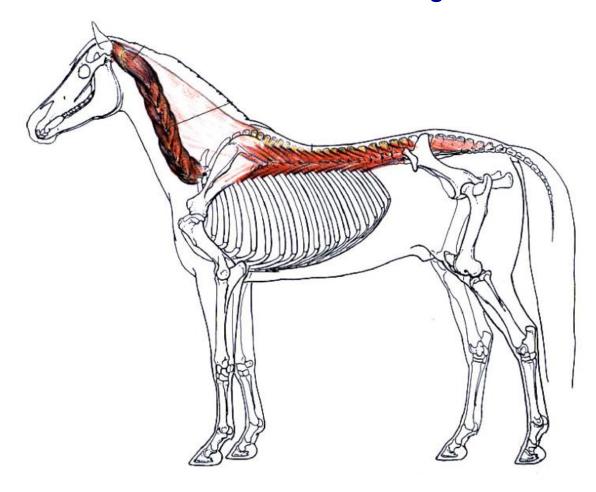
Anatomie – Bewegungsmuskeln







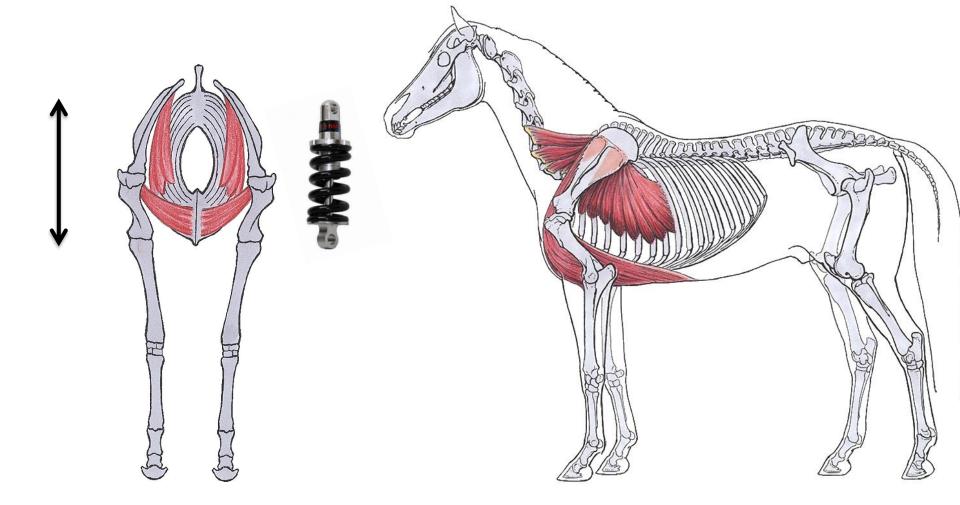
Anatomie – Wirbelsäulenstabilisierung





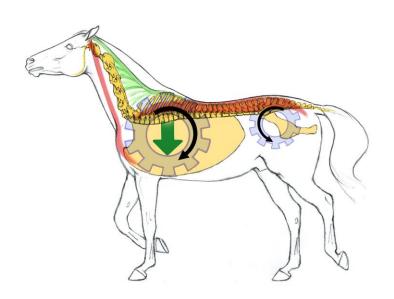


Anatomie – Schultergürtel als Stossdämpfer

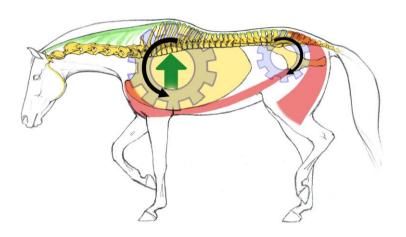




Dynamic Core Stability



Negative Spannung axiale Versteifung & Fehlhaltung



Positive Spannung Rumpfstabilität & -Beweglichkeit



Die Rückenstudie – Teilnahmebedingungen

- a) Die Person musste das Pferd mindestens während zwei Drittel der gerittenen Zeit reiten
- b) Die Person musste mindestens **18 Jahre alt** sein und durfte an keinen akuten Krankheiten, Verletzungen oder sonstigen Beschwerden, die Ihre **normale reiterliche Leistungsfähigkeit** einschränken würde leiden
- c) Das Pferd musste **angeritten** sein und mindestens **zwei Stunden pro Woche geritten** werden
- d) Das Pferd musste **zwischen 5 und 18 Jahre** alt sein und durfte **nicht unter akuten oder chronischen Krankheiten** oder sonstigen Beschwerden leiden, welche die von der Reiterln vorgesehene Nutzung einschränkte
- e) Pferd und Reiter übten eine oder mehrere der nachfolgenden **Disziplinen** aus: Freizeitreiten, Dressur, Springen, Vielseitigkeit, Distanzsport, Gangprüfungen oder Westernreiten





Studienaufbau

Fragebogen N = 248

- Online
- 107 Fragen zu Haltung, Fütterung, Gesundheit, Nutzung, Ausrüstung, Beschlag, etc.

Untersuchungstag 1 N = 236

- Orthopädische-chiropraktorische US Pfd
- Manuelle US Sattel
- Reiter-Test
- Reit-Test

Untersuchungen Tierspital Zürich

N = 71

- Algometrie
- Bildgebende Diagnostik
- Ganganalyse Laufband





Untersuchungstag 1: 236 Pferd-Reiter Paare, auf 8 versch. Reitanlagen















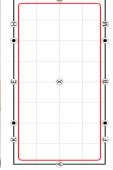












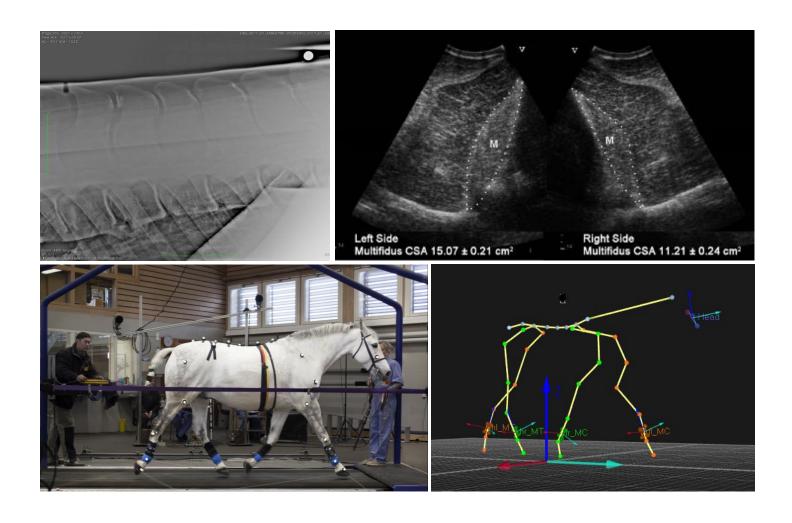








Untersuchungstag 2: 71 Pferde, Tierspital Universität Zürich





Umfrageresultate – Gesundheit Pferd

- 22% der Pferde zeigen manchmal Lahmheiten / Unregelmässigkeiten
- Bei 32% der Pferde wurde bereits eine Erkrankung des Bewegungsapparates diagnostiziert.
- 31% der Probanden geben an, dass der Rücken ihres Pferdes mässig bis wenig bemuskelt ist.
- 12% der Pferde leiden an nicht-orthopädischen Problemen (v.a. Magengeschwür, RAO, Sommerekzem)
- 63% der Pferde wurde in den letzten 6 Monaten von einem manuellen Therapeuten behandelt.





Resultate – manuelle Untersuchung Pferd

- Ein Drittel der Pferde hatte dabei mittel- bis hochgradige Rückenschmerzen
- Je höher die Schmerzen waren, desto weniger gerne wurden das Pferd geputzt
- Kein Zusammenhang zwischen Rückenschmerzen und Reitqualität gefunden
- Bei 23% dorsoventrale Beweglichkeit mgr. oder hgr. eingeschränkt
- Bei 24% veränderte Talgdrüsen
- Bei 22% weisse Haare







Resultate – Bildgebende Diagnostik (N = 71)

Wirbelgelenkarthrose:

Kissing spines:

Veränderungen im Iliosakralgelenk:





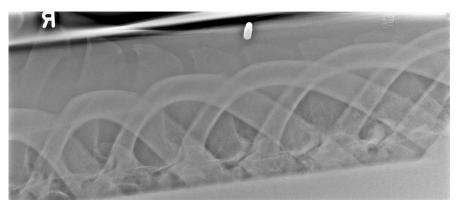
Resultate – Bildgebende Diagnostik (N = 71)

Wirbelgelenkarthrose: HWS: 52% der Pferde mit Grad ≥ 2!

BWS, LWS: **38%** der Pferde ≥ Grad 2

Kissing spines: **45**% der Pferde ≥ Grad 2

Veränderungen im **Iliosakralgelenk**: **32**% der Pferde ≥ Grad 2









Resultate – Subjektive Lahmheitsbeurteilung

Grad 0 = lahmheitsfrei

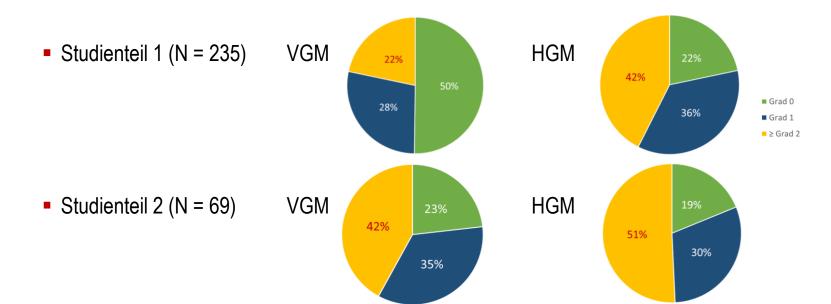
Grad 1 = undeutlich geringgradige Lahmheit; nicht auf jedem Trabtritt erkennbar

Grad 2 = deutlich geringgradige Lahmheit; auf jedem Trabtritt erkennbar

Grad 3 = geringgradige Lahmheit im Schritt und mittelgradige Lahmheit im Trab

Grad 4 = hochgradige Lahmheit im Trab, Zehenspitzenfussen; Pferd kaum oder nicht trabbar

Grad 5 = Vollständige Entlastung der betroffenen Gliedmasse

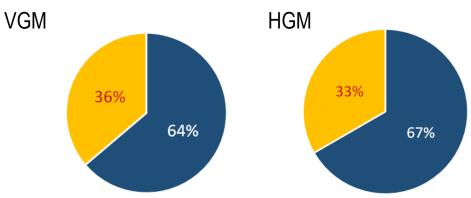


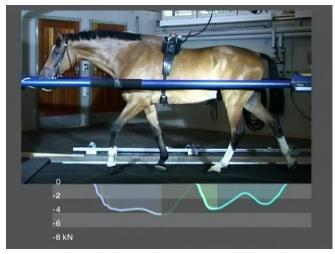


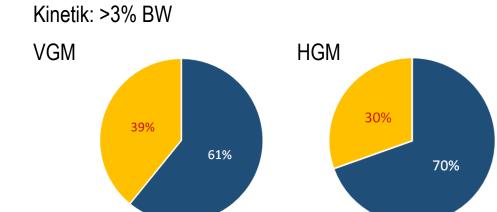
Resultate – Objektive Lahmheitsbeurteilung



Kinematik >12mm HDmin; >6mm PDmin









Resultate - Satteluntersuchung

 Je länger der Sattel nicht mehr kontrolliert wurde, desto mehr Passformprobleme wies er auf

 49.6% der Probanden haben keinen regelmässigen Rhythmus, in welchem der Sattel überprüft wird (Rhythmus wäre zwischen 6 Monaten und 3 Jahren)

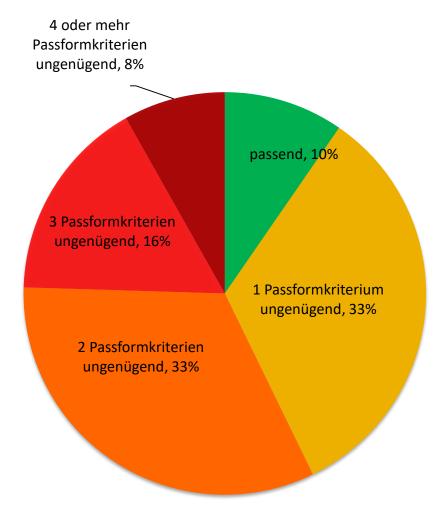


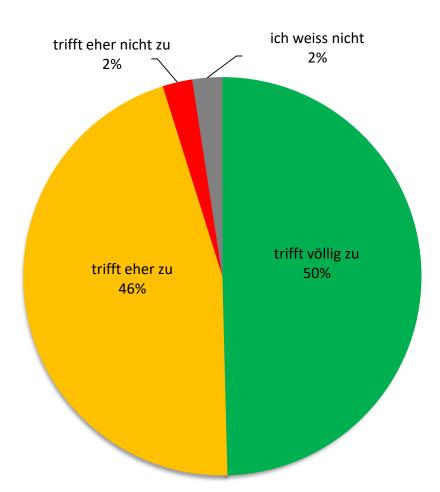




Manuelle Satteluntersuchung

Umfrage: «Die Passform meines Sattels ist für mein Pferd ideal»

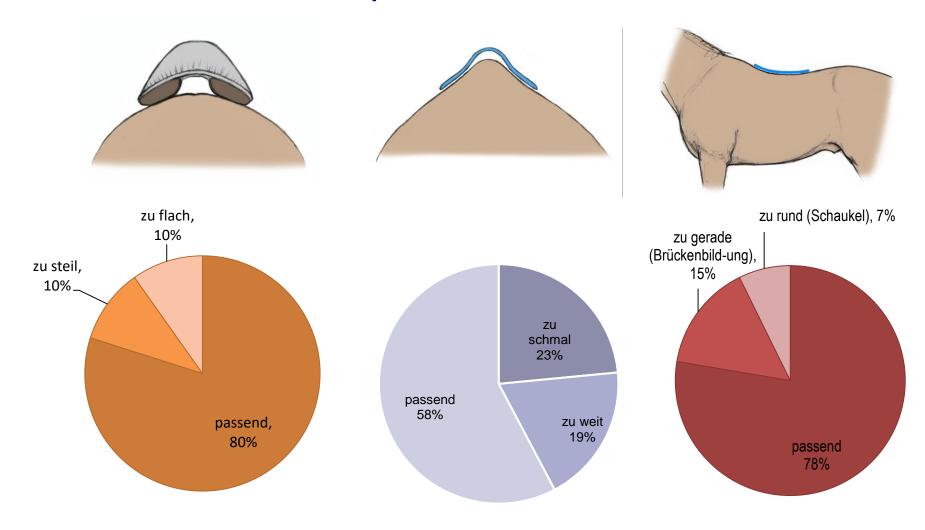








Sattel: Kissenwinkel, Kopfeisen, Radius

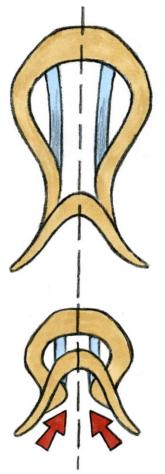




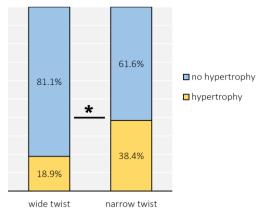




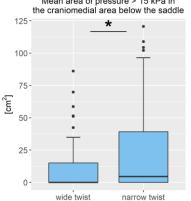
Reiterfreundlicher Sattel: Schmale Taille und Twist



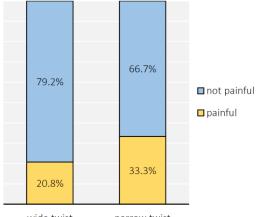
Proportion of horses showing hypertrophy of M. spinalis



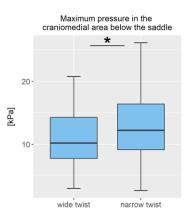
Mean area of pressure > 15 kPa in the craniomedial area below the saddle



Proportion of horses showing painfulness of M. spinalis upon palpation

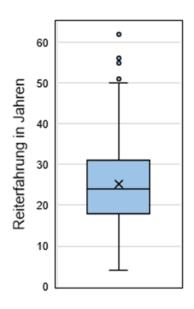


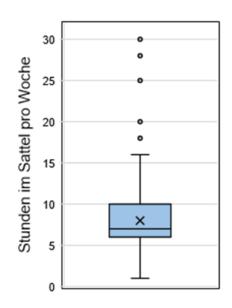
wide twist narrow twist

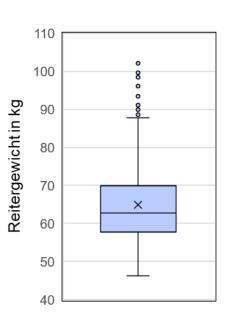




Reiter







- 73% der Teilnehmer **bewegen** ihr Pferd 6-7 mal pro Woche
- 96% mit SVPS Bescheinigung



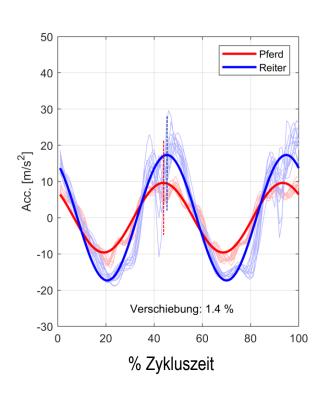
Reiter

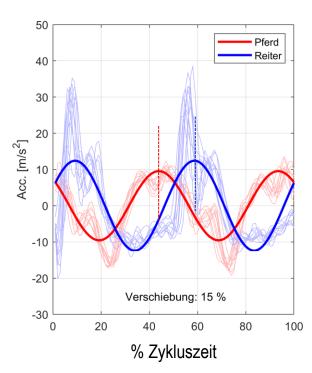


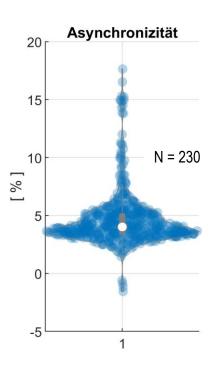




Synchronität – zeitliche Verzögerung zwischen Pferd & Reiter

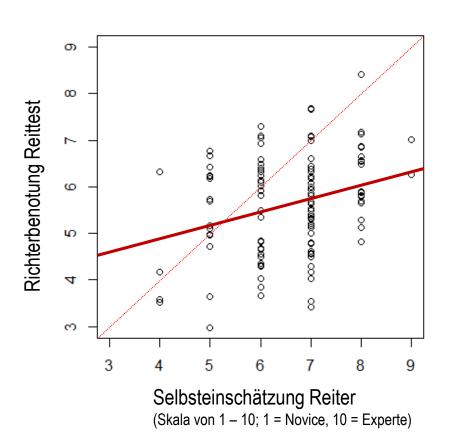


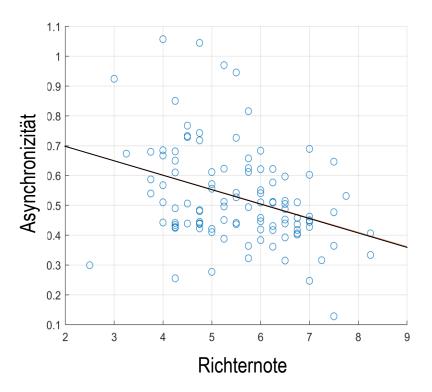






Reiterfähigkeiten





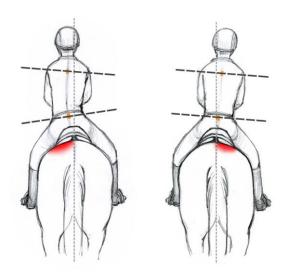
→ Im Schnitt haben die Reiter besser eingeschätzt als sie benotet wurden

N = 115 Richternoten

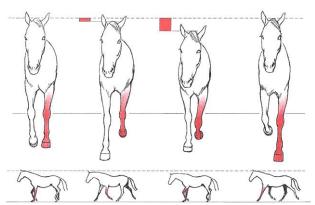


Resultate Satteldruckmessung – Einfluss des Reiters

- Im Stand: Unterschiedlich stark ausgeprägte Schultern
- Asymmetrien in der vertikalen Bewegung Pferdes
- Haltungsasymmetrien des Reiters (kippen, einknicken)







Reitweise Pferdesportdisziplin

Fitness Sportlichkeit Gewicht

Erfahrung

Können

Sattelunterlage

Baum-, Kissenfüllmaterial



Symmetrie

Radius des Sattelbaums

Sitzgrösse

Kopfeisenform

Kammerweite



Trainingsinhalte

Harmonie **Balance**

Reiter

Losgelassenheit

Körperhaltung

Interieur

Wissen

Gangasymmetrien

Exterieur Rückenform

Schiefe

Haltung, Fütterung



Pferd

Ausbildungsstand

Erkrankungen

Alter

Rasse



Danksagungen

An allererster Stelle allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Den fleissigen Helferinnen und Helfer im Hinter- und Vordergrund während den Messtagen









Haefner Stiftung, Stiftung Pro Pferd, Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV), Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS), Balimo, Familie Liebherr, Andrea und Kevin Sigrist-Murphy

Bei der Probandenrekrutierung wurde das Team unterstützt von: AGATE, OKV, SVPS, Kavallo, Le Cavalier Romand, PferdeWoche